

# Leben mit Demenz im Kompetenzzentrum Schönbühl

Seit 130 Jahren ist das Schönbühl älteren Menschen ein Zuhause. Seit 1996 sorgt die Stiftung Schönbühl – vorher Verein – dafür, dass auch Menschen im hohen Alter und mit Unterstützungsbedarf ein freudvolles, selbstbestimmtes Leben führen können. Anlässlich unseres 25-Jahr-Jubiläums berichten wir in den nächsten Monaten über Schwerpunkte unserer Dienstleistungen.

## Text & Bilder: Stiftung Schönbühl

«Glück ist, wenn man dafür geliebt wird, wie man eben ist» sagte François Lelord. In den Hausgemeinschaften des Kompetenzzentrums Schönbühl werden an Demenz erkrankte Menschen professionell und gefühlvoll begleitet. Hier leben die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Alltag behütet und umgeben von einer Atmosphäre des Wohlfühlens. Glücksmomente schaffen und ermöglichen – das ist unsere wichtigste und schönste Aufgabe – Leben im Augenblick.

## Führend und innovativ

Das Kompetenzzentrum Schönbühl nimmt im Raum Schaffhausen seit vielen Jahren eine herausragende Rolle in der Begleitung demenzkranker Menschen

ein. Unsere Versorgungsstrukturen sind innovativ und demenzgerecht. Damit tragen wir zu einer möglichst hohen Lebensqualität für Menschen mit Demenz bei. Die Mitarbeitenden in den Hausgemeinschaften verfügen nicht nur über ausgewiesene fachliche Kompetenzen. Ihre tägliche Arbeit erfüllen sie auch mit einem hohen Mass an Empathie und Engagement. Sie gehen ein auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner und ermutigen sie, ihre persönlichen Ressourcen auszuschöpfen. Besonders wichtig ist uns soziale Teilhabe. Deshalb unterstützen und fördern wir den Kontakt zu Familien, Freunden, Bekannten und Nachbarn. Das soziale Miteinander wirkt stabilisierend, es bietet Halt und stärkt das Wohlbefinden.

## Respektvoll und wertschätzend

Fest verankert in unseren Grundsätzen bei der Begleitung von an Demenz erkrankten Menschen sind Selbstbestimmung und Autonomie. Die Selbst- und Mitbestimmung achten wir in jeder Phase der Krankheit als hohes Gut und unabdingbares Recht. Auch wenn die Botschaften demenzkranker Menschen für das Umfeld nicht immer klar und eindeutig sind, so drücken sie ihre Willensäusserungen dennoch auf verschiedenste Weise aus. Wir hören deshalb aufmerksam zu und schauen genau hin. Damit wir in jeder Situation bestmöglich kommunizieren und ihre Bedürfnisse respektieren können. In Entscheide, die sie direkt betreffen, werden die Bewohnenden stets miteinbezogen. Wir versuchen, auch bei fortgeschrittener Abnahme der geistigen und kommunikativen Fähigkeiten in ihrem Sinne zu handeln, indem wir achtsam beobachten und den Austausch mit Nahestehenden pflegen.

## Leben wie in einer grossen Familie

In unseren Hausgemeinschaften leben Menschen mit Demenz wie in einer grossen Familie. Der gemeinsame Alltag in einem sanft behüteten Umfeld bietet Sicherheit und Orientierung: Krisen lassen sich einfühlsam begleiten, Konflikte entschärfen, und verloren geglaubte Fähigkeiten kommen wieder zum Vorschein. Das Erleben des ganzen Tages, das Mit- und oder einfach das Dabeisein – möglichst unter normalisierten Bedingungen – schafft die Voraussetzung, dass die Bewohnenden immer wieder Situationen erfahren, die ihnen bekannt vorkommen und Erinnerungen auslösen. Der gemeinsam erlebte und gestaltete Alltag schafft einen unaufdringlichen und stressfreien Ausgleich zur spürbaren und fortgeschrittenen Demenz.



Die Blumen- und Gemüsegärten der Hausgemeinschaften sind Sinnes- und Wohlfühlorte für die Bewohnerinnen und Bewohner.

## Leitgedanken unserer Betreuung nach Prof. Carlo Knöpfel

- Wir verstehen Betreuung als sorgende Beziehung.
- Wir ermöglichen selbstbestimmte Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe.
- Wir passen uns dem Alltag und den Wünschen unserer Bewohnenden an.
- Wir tragen dazu bei, das psychosoziale Wohlbefinden zu erhalten und zu stärken.
- Wir wollen Lebensfreude und Selbstachtung schenken.
- Wir stellen den betreuten Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum.

## Leben mit Demenz in den Hausgemeinschaften des Schönbühls

### Hausgemeinschaften Niklausen 1 und 2

Die beiden Hausgemeinschaften Niklausen 1 und 2 befinden sich auf dem Areal des Kompetenzzentrums Schönbühl. Zur Wohnumgebung zählen die persönlichen Zimmer der Bewohnenden, ein Wohnzimmer mit Wintergarten, eine modern ausgestattete Wohnküche und ein geschützter Garten. Ihre Zimmer können die Bewohnerinnen und Bewohner mit persönlichem Mobiliar einrichten, denn Erinnerungen an die eigene Vergangenheit sind für sie wesentlich.

Ein beliebter Wohlfühlort ist unser Sinnesgarten mit Hochbeeten, Gartenbrunnen, Strandkorb, «Fyrabigbänkli» und manchem mehr. Das Verweilen in der Natur

regt alle Sinne an und weckt Erinnerungen. Unser Garten ist ein Ort der Ruhe und Erholung, aber auch der Geselligkeit: Blumenrabatten und Gemüsegarten werden gemeinsam gesät, gepflanzt und gepflegt. Wir ernten daraus für das Mittag- oder Abendessen und rüsten Gemüse und Salate miteinander. Wenn schwindende Kräfte das Gärtnern nicht mehr zulassen, sind Dabeisein und Zuschauen genauso gefragt und geschätzt.

### Dezentrale Hausgemeinschaft Höfli, Herblingen

Seit dem Frühjahr 2021 ist das Höfli mitten im Quartier Herblingen unser zweites Zuhause für demenzkranke

Menschen. In zwei Wohnungen gibt es in dem frei stehenden, ehemaligen Bauernhaus insgesamt 14 individuell gestaltbare Zimmer. Der grosszügige Ess- und Kochbereich bietet viel Freiraum, und der angrenzende grosse Gemeinschaftsraum steht dem ganzen Quartier offen. Auch im Höfli leben wir den Alltag zusammen. Besuche sind jederzeit willkommen – sei es einfach zum Dasein oder auch zur freiwilligen Mithilfe.

**Schönbühl – Kompetenzzentrum für Lebensqualität**  
 Ungarbühlstrasse 4  
 8200 Schaffhausen  
 Telefon: 052 630 00 90  
 Mail: [info@schoenbuehl-sh.ch](mailto:info@schoenbuehl-sh.ch)  
 Web: [schoenbuehl-sh.ch](http://schoenbuehl-sh.ch)



Gemeinsames Basteln und Plaudern regt alle Sinne an und weckt Erinnerungen – Geselligkeit gehört hier zum Alltag.

